

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887**

104 (17.4.1887) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 104. Drittes Blatt.

Sonntag den 17. April

1887.

## Bekanntmachung.

Mit Bezug auf S. 5 der landesherrlichen Verordnung vom 16. Dezember 1875, die Aenderung der Vor- und Familiennamen betreffend, wird dem Antrage des Vaters, Herrn Ingenieur Veier dahier, in der Weise stattgegeben, daß zu den Vornamen „Paul Theodor“ seines Sohnes noch der weitere Vorname „Moritz“ beigefügt werde. Der Rufname des Sohnes des Herrn Veier bleibt „Paul“.

Karlsruhe, den 14. April 1887.

Groß. Amtsgericht.  
v. Braun.

## Dankagung.

Ihre Königl. Hoheit die Großherzogin hat die Gnade gehabt, dem St. Vinc. Verein ein Geschenk von 100 Mark zuzuwenden. Wir sprechen für diese huldvolle Gabe unsern unterthänigsten Dank aus.

Der Vorstand des St. Vinc. Vereins.

## Silberlotterie des Bad. Militärvereins-Verbandes.

Letzte Abgabe der Gewinne im Ausstellungslokal Friedrichsplatz 9

Sonntag den 17. April, Nachmittags von 2 - 4 Uhr.

Die bis dahin noch nicht erhobenen Gewinne können bei Herrn Hoflieferant **Franz Pecher**, Kaiserstraße 78, in Empfang genommen werden.

## Brotpreise für die Zeit vom 16. - 30. April

nach der Anmeldung der Bäckerzunft:

450 Gramm Halbweißbrot kosten	17 Pfennig.
900 "	34 "
450 " Schwarzbrod I. Sorte	14 "
1400 " " I. "	40 "
450 " " II. "	12 "
1400 " " II. "	32 "

## Öffentliche Versteigerung.

Montag den 18. d. Mts.,

Vormittags 11 Uhr,

werde ich Jähringerstraße 44 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern und zwar:

zwei doppelttürige Kleiderkästen.

Karlsruhe, den 14. April 1887.

Sagel, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

Fasanenstraße 8 ist auf 23. Juli eine schöne, geräumige Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung zu vermieten. — Ebenfalls ist ein mittelgroßer, sehr gut erhaltener Herd zu verkaufen.

31. Kaiserstraße 152 ist im obersten Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, Küche mit Wasserleitung wegen Bezug auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Schützenstraße 94 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche sammt allem Zugehör, an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Jähringerstraße 40 ist im Vorderhaus, parterre, eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, wovon eines auf die Straße gehend, Küche mit Wasserleitung und allem üblichen Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

Eine schöne, freundliche Wohnung im 1. Stock des Seitenbaues von 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 29 im 1. Stock.

Eine freundliche Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23. April zu vermieten: Rüppurrerstraße 78.

21. Erbprinzenstraße 21 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern, Küche (mit Wasserleitung), Speisekammer und Keller, an ruhige Leute auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

21. Eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde, 1 Raabkammer, Antheil an der Waschküche und am Waschtrockenplatz, mit welcher Wohnung zugleich eine gangbare, solide Kostgeberei mit übergeben werden kann, ist auf 23. Juli zu vermieten. Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. Z. abzugeben.

21. Eine Wohnung von 2 Zimmern und eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör sind auf 23. April zu vermieten: Schwimmschulweg 16.

Eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Waschküche und Trockenstube ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 21 im Laden.

21. Eine Wohnung im 4. Stock, bestehend in einem großen Zimmer und einer großen Küche mit Keller, ist an eine einzelne Person oder kleine Familie ohne Kinder sofort zu vermieten. Näheres Epitalstraße 48, Bureau.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

Auf 23. Juli ist in meinem Geschäftshause ein schöner, geräumiger Laden mit 2 großen Schaufenstern, 1 Ladenzimmer etc. mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres bei

Emil Keller, Juwelier,

Ecke der Kaisers- und Waldstraße 41.

## Wohnungs-Gesuche.

Eine kleine Familie sucht eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern (jedes mit besonderem Eingang) nebst Zugehör, von der Adlerstraße bis zum ehem. Durlacher Thor auf 23. Juli zu mieten. Offerten mit Preisangabe bittet man unter L. 76 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine aus 3 Erwachsenen bestehende Familie sucht eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. Juli. Lage von der Adler- bis zur Kaiserstraße. Offerten mit Preisangabe sind unter A. B. 50 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

21. Zwei ältere Fräulein suchen auf Juliquartal eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör. Adressen bittet man mit Preis im Kontor des Tagblattes unter Nr. 50 abzugeben.

In Mitte der Stadt wird von einer kleinen Familie eine Wohnung von 3-4 Zimmern auf 23. April gesucht. Offerten bittet man Kaiserstraße 133 im 3. Stock abzugeben.

## Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbirtes Zimmer ist für einen israelitischen Herrn mit Pension zu vermieten: Jähringerstraße 54.

Jähringerstraße 72 ist im 3. Stock ein hübsch möbirtes Zimmer an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. — Ebenfalls sind noch einige Mädchen Aufnahme in der Arbeitsschule.

Ein Mansardenzimmer ist billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 34, 2 Treppen hoch. — Ebenfalls wird ein solides Mädchen oder eine Frau für den Monatsdienst zu einer Dame gesucht.

Wilhelmstraße 15 ist im 2. Stock ein freundlich möbirtes Zimmer mit Pension sogleich oder später zu vermieten.

Kaiserstraße 39, eine Treppe hoch, sind sofort oder später 2 gut möbirtes Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

Ein unmöbirtes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Marienstraße 23, 4. Stock.

Ein einfach möbirtes Zimmer ist auf 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten: Große Epitalstraße 41 im 3. Stock des Hinterbaues.

Durlacherstraße 7 sind zwei einzelne Zimmer mit Verplaz und Kochfen sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden.

Ein schön möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist billig zu vermieten: Schützenstraße 10 im 3. Stock.

Ein schön möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 30 im 2. Stock.

Luisenstraße 11, in der Nähe des Sallenwäldchens, ist ein gut möbirtes Parterrezimmer mit schöner, freier Aussicht sogleich oder später billig zu vermieten.

Ein möbirtes Zimmer ist an zwei solide Arbeiter sogleich zu vermieten: Sophienstraße 65, 4. Stock, Eingang Lessingstraße, erste Thüre rechts.

Jähringerstraße 31 ist sofort ein schön möbirtes Zimmer zu vermieten.

Ein fein möbirtes Wohn- und Schlafzimmer ist sogleich oder Anfang nächsten Monats zu vermieten: Adlerstraße 8, eine Treppe hoch.

Kronenstraße 58, 2 Treppen hoch, ist ein gut möbirtes Zimmer, nach der Straße gehend, sogleich oder später an 2 solide Herren mit oder ohne Pension billig zu vermieten.

Marienstraße 10, 2 Treppen hoch, ist ein freundliches, gut möbirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Ein freundliches, möbirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Mai billig zu vermieten. Zu erfragen Grenzstraße 2 im Laden.

Kaiserstraße 108 ist im 2. Stock ein schön möbirtes, mit 2 Fenstern nach der Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

21. Werderstraße 26 sind 2 schöne, tapezirte Mansardenzimmer, möbirt, ganz billig an solide junge Leute sogleich zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Ein einfaches, freundliches, möbirtes Zimmer ist sofort an einen oder zwei Herren zu vermieten: Leopoldstraße 35 im 3. Stock.

Ein freundliches, hübsch möbirtes Zimmer ist sofort zu vermieten: Kronenstraße 53, 2 Treppen hoch.

Wilhelmstraße 13 ist im 2. Stock ein freundliches, zweifensstriges, elegant möbirtes Zimmer mit Balkon an einen Herrn auf 1. Mai oder später zu vermieten.

## Pension-Anerbieten.

Ein Mädchen findet Kost und Wohnung: Werderstraße 66 im Hinterhaus, parterre.

## Pension-Anerbieten.

Ein gut möbirtes Zimmer, mit Aussicht in den Spitalgarten, ist auf 1. Mai an zwei junge Kaufleute oder Schüler mit guter bürgerlicher Pension zu vermieten. Näheres Steinstraße 15 im 2. Stock.

**Mitbewohner-Gesuch.**

\* Ruisenstraße 48 wird ein anständiger Arbeiter als Mitbewohner gesucht; auch kann auf Verlangen Kost dazu gegeben werden.

**Gesucht**

wird ein leeres, helles Zimmer mit 1 Fenster nach Norden. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 34a, parterre.

2.1. Ein Mädchen, welches waschen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet Stelle: Waldbornstraße 33, part.

\* Wegen Erkrankung des Dienstmädchens kann ein durchaus braves, anständiges Mädchen, welches gewandt in allen häuslichen Arbeiten ist, sofort eintreten: Karlsstraße 12 im 3. Stock.

\* Für eine kleine Familie wird ein ordentliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann und die Hausarbeit versteht, auf sofort gesucht. Näheres Vestingstraße 6, 2. Stock.

\* Ein reinliches, fleißiges Mädchen wird als Köchin in eine Wirtschaft gesucht. Zu erfragen Scheffelstraße 1.

**Köchinnen, Zimmermädchen, Haus- und Kindermädchen** finden sogleich gute Stellen für hier und auswärts durch Frau Kast, Herrenstraße 29 im 2. Stock.

**Nach Paris** findet ein Mädchen, welches gut und selbstständig kochen kann, bei freier Reise auf bezahlte Stelle durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

**Haushälterin**, welche auch gute Köchin ist, findet nach auswärts gut bezahlte Stelle der 1. Mai durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

**U. Sch.** Köchinnen, Zimmermädchen, Küchen- und Hausmädchen, Kammerjungfern und Bonnen, Kellnerinnen finden gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße. 3.1.

**Dienst-Gesuche.**

2.1. Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie kochen hat, sucht Stelle als Mädchen allein oder als Zimmermädchen. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Ein braves Mädchen, welches kochen, etwas nähen und bügeln kann sowie häusliche Arbeit besorgt und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich Stelle durch Frau Kast, Herrenstraße 29 im 2. Stock.

Ein zuverlässiges Zimmermädchen, welches im Nähen, Bügeln und Kleidermachen erfahren und im Besitze guter Zeugnisse ist, sucht zum baldigen Eintritt Stelle durch Frau Kast, Herrenstraße 29 im 2. Stock.

**7000—8000 Mark** werden auf gute II. Hypothek auf ein gutes, rentables Haus in dieser Stadt gesucht. Offerten unter M. 100 wollen gefl. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Tüchtige Anstreicher** finden sogleich bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung: Hirschstraße 25.

**Hosen- und Westen-Schneider** für seine Maßarbeit finden Beschäftigung bei **Jon. Heinr. Feikel**, A. Hermann & Cie. Nachfolger, 161 Kaiserstraße 161.

**Köchin gesucht.** \* Eine tüchtige Köchin wird sofort oder bis 1. Mai gesucht. Lohn 30 Mark pro Monat. Fr. Haist, Durlacherstraße 31.

**Köchin.** eine perfekte, welche gute Zeugnisse besitzt, wird für sofort gesucht. Näheres ist Vormittags Herrenstraße 3 im 3. Stock zu erfragen.

**Kleidermacherinnen-Gesuch.** \* Tüchtige Kleidermacherinnen, welche schon in besseren Geschäften thätig waren, können sofort eintreten: Herrenstraße 14, parterre.

**Ein Fräulein**

für ein Cigarrengeschäft sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

**Mädchen-Gesuch.**

Ein braves, williges Mädchen zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen Kriegerstraße 36 im Laden.

**Kellnerin.**

Ein fleißiges Mädchen, welches servieren kann, findet sogleich Stelle: Kaiserstraße 21.

**Kindermädchen**

gesucht: Kaiserstraße 48 im 2. Stock. 2.1.

**Stellen-Anträge.**

2.1. **Gesucht werden sofort und auf 1. Mai:** perfekte Herrschafts- und Hotelköchinnen, Mädchen, welche kochen und der Hausarbeit vorstehen können, sowie bessere Zimmermädchen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches kochen kann, findet sogleich Stelle: Kaiserstr. 132, 2 Treppen hoch.

**Beschäftigungs-Antrag.**

\* Eine ordentliche Person findet sogleich einen Laufdienst. Näheres Kaiserstraße 74, rechts, zwei Treppen hoch. Ebenfalls selbst ist ein älterer Kinder-Sigwagen billig zu verkaufen.

**Lauffrau-Gesuch.**

\* 2.1. Es wird sogleich eine alleinstehende, brave Frau oder junges Mädchen, welches bei seinen Eltern wohnt, gesucht. Näheres zwischen 1 und 3 Uhr, Stephaniensstraße 65, unten.

**Schreinerlehrling**

wird angenommen bei August Hahn, Akademiestraße 22. \*2.1.

**Blechnerlehrling-Gesuch.**

2.1. Ein kräftiger, junger Mann kann sogleich gegen Zahlung eintreten bei J. Fuller, Wiedlandstraße 24.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

\* Mädchen, welche das Kleidermachen gründlich zu erlernen wünschen, werden angenommen: Herrenstraße 14, parterre.

**Hausknecht-Gesuch.**

Es wird sogleich ein junger, braver Hausburche gesucht. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Lehrling-Gesuch.**

2.1. Für m. in Blechnerei- und Installationsgeschäft suche ich einen ordentlichen Lehrling.

**L. Anselment,**

Bähringerstraße 59.

**Lehrling-Gesuch.**

\* Ein kräftiger Burche kann sofort eintreten. **Wilh. Jung**, Bau- und Herdgeschlosserei, Kaiserstraße 14a.

**Lehrling-Gesuch.**

\* Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen junger Mann findet auf meinem Kontor Stelle als Lehrling. **Karl Mung** Nachfolger, Kaiserstraße 56.

Ein Fräulein aus achtbarer Familie, deutsch und französisch sprechend, bewandert im Maschinennähen, Bügeln sowie in den feinen Handarbeiten, wünscht passende Stelle. Am liebsten in einem Geschäfte. Gefällige Offerten unter F. 6622 an **Hausenstein & Vogler**, Kaiserstraße 122.

**Empfehlung.**

3.2. Ein im Fußboden-Lackieren erfahrener Mann empfiehlt sich einem tit. Publikum und übernimmt bei Verwendung des anerkannt vorzüglichen

**J. Hoffner'schen Linoleum-Glanzlacks** volle Garantie für **Glanz und Haltbarkeit**. Berechnung billigt. Bei Selbstanschaffung des Lackes kann die Berechnung nach der Zeit oder im Ganzen, je nach Vereinbarung, gestellt werden. Näheres Waldstraße 27 im Hinterhaus, parterre.

**Beiseln.**

\* 4.1. Unterzeichnetem empfiehlt sich im Beiseln und Fußböden streichen. Näheres bei **Wb. Müller**, Steinstraße 11. — Ebenfalls ist ein **Preiswagen**, geeignet zum Ausziehen, auszuleihen.

**Verloren**

ein schmaler, goldener Armreif mit der Aufschrift „Souvenir“. Abzugeben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes.

**Zugelaufener Hund.**

\* Ein zugelaufener Hund (Männchen), rotbraun, mit weißlichen Füßen und Brust und weißen Augen, ist abzugeben: Schützenstraße 92 im 5. Stock.

**Günstige Gelegenheit!**

Ein nachweisbar sehr rentables Geschäft ist Verhältnisse wegen sammt Inventar um den billigen Preis von nur 600 Mk. sofort zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Möbel-Verkauf.**

\* Verschiedene Garnituren mit Fauteuils, Halbfauteuils u. Stühlen in weiß u. bezogen, Wohnzimmer-Divans, wobei einer mit Schublade, Chaiselongues, Kanapees, halbfranzösische und Mainzer Bettladen, Koffi, Matratzen und Polster und Waschtische sind billig zu verkaufen bei **Aug. Kofan**, Tapezier, Sophienstraße 66.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Ein gut erhaltener Herd ist wegen Wegzug billig zu verkaufen: Werberstraße 72 im 4. Stock.

\* Zwei schöne Koffer, ein zweirädriger Handwagen, für einen Milchbändler geeignet, und eine Doppelleiter sind zu verkaufen: Querstraße 17 im 2. Stock des Hinterhauses.

\* Ein gut erhaltener Wirtschaftsherd sowie ein Familienherd sind unter Garantie billig zu verkaufen bei **Wilh. Jung**, Bau- und Herdgeschlosserei, Kaiserstraße 14a.

\* Wegzugs halber zu verkaufen: 1 Kinderwagen, 1 Herd, 1 Küchenschrank, 1 Schuhmacherwerkbank mit Stuhl und sonst verschiedene Gegenstände: Amalienstraße 65 im Hinterhaus.

\* Ein starker Küchentisch, welcher sich auch zum Bügeln eignet, sowie ein gut erhaltener Waschtisch sind zu verkaufen: Durlacherstraße 11 im 2. Stock des Hinterhauses.

Ritterstraße 10 sind eine eiserne Wendeltreppe und ein Regenfaß zu verkaufen.

\* Ein gut erhaltenes Kinderchaischen, ein Kinderbettchen, ein Kinderstühlchen nebst verschiedener Kinderwäsche sind billig zu verkaufen: Rüppurrerstraße 7, 4. Stock.

\* Ein beinahe noch neuer Kinderstuhlwagen ist billig zu verkaufen: Sophienstraße 65, 4. Stock, Eingang Vestingstraße, erste Thüre rechts.

**Passend für Brautleute**

und sehr billig zu verkaufen sind: 2 massive halbfranzösische, fein und gut gearbeitete Bettladen mit Kissen, Matratzen und Polstern, 1 Kanapee, 1 vierediger, polierter Zusammenlegstisch, 1 Nachttisch und 1 Bücherregal (alles neu): Herrenstraße 6.

\* Ein schöner, weißer Döbel ist zu verkaufen. Zu erfragen Durlacherstraße 11. Ebenfalls sind drei ältere Bettladen und ein älteres Kanapee billig abzugeben.

**Gethe Rüben,**

ca. 30—40 Str., sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Singer-Nähmaschine,**

neuester Konstruktion mit Fußbetrieb, ist billig zu verkaufen: Spitalstraße 34 im 1. Stock. 3.1.

**Geschäfts-Übernahme.**

2.1. Ein gangbares Geschäft oder eine Filiale, gleich welcher Branche, wird von tüchtigen, fleißigen Leuten zu übernehmen gesucht. Offerten unter L. A. 37 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Haus- und Güterkaufschillingstermine** zu Mk. 4000, 5000, 6000 werden zu kaufen gesucht. Offerten unter A. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

**Krankenfahrrad-Gesuch.**

\* Ein gut erhaltener Krankenfahrrad neuerer Konstruktion wird zu kaufen gesucht. Gefällige Anträge bittet man unter Chiffre E. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Garten zu vermieten.**

3.1. Dirschstraße 23 ist ein schöner, großer Garten mit Geräthehaus auf 23. April oder später billig zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus, parterre.

3.1. Ein etwa zwei Morgen großer

**A d e r,**

an der verlängerten Karlsruferstraße gelegen, ist zu vermieten. Näheres Kriegstraße 53 im 3. Stock.

**Wirthschafts-Gesuch.**

2.1. Eine nachw. rentab. Gastwirthschaft oder Restaur., welche nach kurzer Zeit käuflich erworben werden kann, wird von einem solch. tücht. Wirth sof. od. bis Herbst zu pachten gesucht. Offerten bef. das Kontor des Tagblattes unter Chiffre K. Z.

**Kostlich-Gesuch.**

Von einem jungen Herrn wird ein Mittagstisch in einem Privatbause gesucht, womöglich in der Nähe des Bahnhofes. Adressen wolle man unter A. A. im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Feine Weine,**

in- und ausländische, in großer Auswahl unter Garantie für Reinheit billigt bei

**Wickershelm & Co.,**  
am kath. Kirchenplatz.

Malagatrauben,  
Tafelfeigen,  
Schalenmandeln,  
Datteln,  
engl. Biscuits

empfehlen

**Wickershelm & Co.,**  
am kath. Kirchenplatz.

**Frisch gebrannten Kaffee**

per Pfund M. 1.20, 1.40, 1.70 und 2.—

empfehlen

**Wickershelm & Co.,**  
am kath. Kirchenplatz.

**Gedochten Schinken**

empfehlen

**Herm. Munding,**

Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

**Aecht westphäl. Schinken**

empfehlen

**H. Mengis, Amalienstraße 37.**

**Maifische,**

**Soles,**

**neue Matjes-Säringe**

empfehlen

**Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

**Frische**



**Schellfische,**

**Schollen,**

**Rheinfalm,**

**Lachs** per Pfund 2 M.,

**franzöf. Kopfsalat,**

Stück à 15 und 20 Pf.

empfehlen

**L. Sturm,**

gegenüber der Infanteriekaserne.

**Bauernbrod,**

ächtstes, ist zu haben bei

**K. Karrer,**

Wielandtstraße 10.

**Käse. Käse.**

Fromage de Brie, Camembert, Roquefort, Bondons, Emmenthaler, Münster in hochfeinen Qualitäten empfehlen

**Wickershelm & Co.,**  
am kath. Kirchenplatz.

**Malta-Kartoffeln**

sind eingetroffen bei

**Herm. Munding,**

Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

**Straßburger Sauertraut**

per Pfund 12 Pfg.

empfehlen

**H. Mengis Amalienstraße 37.**

**St. Galler**

**Stickereien**

zu Fabrikpreisen in größter Auswahl.

**Julius Strauss,**

Kaiserstraße 143,  
nächst dem Marktplatz.

**Gelegenheitskauf.**

**Jaquettes** 4.1.

in den neuesten Formen und aus guten Stoffen gearbeitet empfiehlt

à M. 5.— das Stück

**Eduard Darnbacher,**

185 Kaiserstraße 185.

**Cravatten**

in den neuesten Façons und Stoffen zu sehr billigen Preisen.

**Julius Strauss,**

Kaiserstraße 143,  
nächst dem Marktplatz.

**Tricot-Cailien**

von M. 2.00 an bis zu den besten Qualitäten empfehlen

**Geschwister Knopf,**

147 Kaiserstraße 147.

NB. Große Auswahl in Mädchen-Tailen.

**St. Galler Festons**

empfehlen

unter Herstellungspreisen.

**Geschwister Knopf,**

147 Kaiserstraße 147.

NB. 4 m 10 cm von 35 Pf. an.

**Schulranzen u. Schultaschen**  
für Knaben und Mädchen empfiehlt billigt  
**W. Ludin.**

Kreuzstraße 18, gegenüber der Mädchenschule.

Unterzeichneter empfiehlt sein reichhaltiges Lager:  
1/4, 1/2, 3/4, 1 Violinen, Cellos und Bögen,  
ferner:

Violinkästen,  
Notenpulte,  
Stimmstimmeln und Sabeln,  
Colophonium,  
römische und deutsche Saiten

und alle zu den Instrumenten nöthigen Bestandtheile.

Reparaturen von Instrumenten werden auf's Beste ausgeführt und sichere die billigsten Preise zu.

**Joh. Padewet, Hof-Instrumentenmacher,**  
Karl-Friedrichstraße 4.

**Zur gefl. Beachtung.**

Von einer sehr bedeutenden Waagenfabrik die Niederlage in sämtlichen Größen Präzisionswaagen, neuestes Fabrikat, und zwar von 3, 5, 10, 15, 20 und 25 Kilo Tragkraft, erhalten, erlaube ich mir die Herren Kaufleute und Herren Metzgermeister hier und in der Umgebung hierdort in Kenntniss zu setzen.

NB. Preise wesentlich billiger wie bei jeder Concurrency.

Hochachtend

**J. D. Rabe,**

6.1. Berberstraße 72, eine Treppe hoch.

**Neu!**

**Wäschetrockengestelle,**

sehr practisch, für Zimmer und in's Freie zu benützen, empfiehlt

**Otto Büttner,**

12.3.

Kaiserstrasse 158, Ecke der Douglasstr.

**Nicht zu übersehen.**

In Anfertigung aller Sorten Drahtgeflechte, Gewebe, Siebe, Erd-, Sand- und Kohlenbüchsen empfiehlt sich bei solider, guter Arbeit und sehr billigen Preisen **F. Jäger, Drahtflechter,** Luisenstraße 44. Auch werden alle möglichen Reparaturen an Sieben und Drahtarbeiten gut und billig gemacht.

**Neue Polstermöbel:**

18 Stück Sophas verschiedener Façons, Garnituren in Rips und Fantastestoff, Fauteuils mit Einrichtung, halbfranzösische und Mainzer Bettladen mit Kissen, Matratzen und Polstern, Vordringtangen und Rosetten in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

**F. Guthörle, Tapezier,**  
43 Spitalstraße 43.  
Reparaturen werden billig besorgt.

**Schaufeln, Spaten,  
Hauen, Rechen,  
Baumsägen, Rebscheren,  
Düngergabeln**

empfehlen zu außerordentlich billigen Preisen die Eisenhandlung von

**J. Marum,**  
Kaiserstraße 48.

**Café May.**

Eines Familiensfestes wegen bleibt meine Wirthschaft heute geschlossen, was ich zu entschuldigen bitte.

**Café Kaiser,**

24 Zirkel 24.

**Berliner Weißbier.**

**Milch. Milch.**

Wir bringen unsere Milch in empfehlende Erinnerung. Durch rationelle Fütterung der Kühe ist dieselbe sowohl für den Kurzgebrauch als auch für Kinder sehr zu empfehlen. Versandt Morgens von 7 Uhr und Abends von 5 Uhr ab in je frischer Milch per Liter 18 Pfg. Bestelung wolle man an unsere Niederlage, Ecke der Waldhorn- und Zähringerstraße 19, richten.

Freih. v. Gemmingen'sches Hofgut, Gemmingen.



**Heute Sonntag**  
Mittags von 3 1/2 Uhr ab  
**grosses Concert,**  
ausgeführt vom Detett des hiesigen  
Dragoner-Regiments.

**Anzeige.**

Erste Qualität Rindfleisch per Pfd. 54 Pf., Kalbfleisch per Pfd. 60 Pf., Schweinefleisch per Pfd. 60 Pf. empfiehlt  
**Ad. Walsch, Kronenstraße 37.**

**Codes-Anzeige.**

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben und unvergesslichen Gatten und Onkel  
**Jacob Läufer, Großh. Leibkuischer,**  
gestern Abend 7 Uhr schnell und unerwartet zu sich abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten die tieftrauernde Gattin:  
**Friederike Läufer, geb. Wolf,**  
nebst Verwandten.

Die Beerdigung findet Sonntag den 17. April, Nachmittags 5 Uhr, vom städt. Krankenhaus aus statt.

Sollte Jemand bei der Anlage vergessen worden sein, so bitte ich, dieses statt besonderer Anzeige anzunehmen.

**Todes-Anzeige.**

Tiefbetrübt gebe ich Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber Gatte

**Wilhelm Seufert, Registrator a. D.,**  
heute Nachmittag 3 Uhr nach kurzer Krankheit im Alter von 73 Jahren sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bittet die trauernde Gattin  
**Friederike Seufert.**

Karlsruhe, den 16. April 1887.

Die Beerdigung findet Montag Mittag 3 Uhr vom Trauerhaus, Karlsstraße 35, aus statt.

Blumenspenden bitte im Sinne des Entschlafenen zu unterlassen.

**Todes-Anzeige.**

Bekanntem die traurige Nachricht, daß heute früh 3 Uhr unser Kind

**Johanna**  
im Alter von 4 1/2 Jahren nach langem Leiden sanft verschieden ist.

Karlsruhe, den 16. April 1887.  
Die tieftrauernden Eltern:  
**Alexander Knittel und Frau.**

Die Beerdigung findet Montag Vormittag 10 Uhr vom Trauerhause, Schillerstraße 12, aus statt.

**Danklagung.**

Allen Freunden und Bekannten, insbesondere auch allen Herren Vorgesetzten und Kollegen, welche meinem nun in Gott ruhenden Gatten während seiner Krankheit so warme Theilnahme bezeugten, auch demselben noch die letzte Ehre erwiesen haben, sowie für die reichen Blumenspenden sage auf diesem Wege meinen innigsten, herzlichsten Dank, da mein leidender Zustand mir leider nicht gestattet, dies persönlich zu thun.

Der Trauergottesdienst findet Montag den 18. April, Vormittags 11 Uhr, in der katholischen Kirche hier statt.

Karlsruhe, den 16. April 1887.  
**Julie Ferron.**

**Danklagung.**

Allen Freunden unseres lieben, guten, unvergesslichen Gatten, Vaters, Schwiegervaters und Schwagers

**Friedrich Degenhart,**  
Gr. Rechnungsrath,  
sprechen wir hierdurch unseren tiefgefühlten Dank aus für die herzliche Theilnahme, welche uns bei seinem Leidenbegangnis in so herzlicher Weise, besonders von seinen Herren Vorgesetzten und Kollegen erwiesen wurde, sowie auch für die reichen Blumenspenden.

Die trauernden Hinterbliebenen.  
Der Trauergottesdienst für den Dahingeshiedenen findet Dienstag Vormittag 9 1/2 Uhr in der kleinen Kirche statt.

[Aus der Karlsruhe'er Zeitung].

**Ämtliche Mittheilungen.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 25. März d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Staatssekretär im Auswärtigen Amt des Deutschen Reichs in Berlin, Grafen Herbert von Bismarck-Schönhausen, das Großkreuz des höchsten Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 6. April l. J. gnädigst geruht: den Bezirksarzt Dr. Heribert Ritter in Eitenheim zum Bezirksarzt in Lörrach und den praktischen Arzt Robert Behre in Kenchen zum Bezirksarzt in Eppingen zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 6. April 1887 gnädigst geruht, den Oberamtsrichter Karl Frey in Kenzingen an das Amtsgericht Pforzheim und den Oberamtsrichter Otto Mayer in Pfullendorf an das Amtsgericht Kenzingen zu versetzen, sowie den Referendar Dr. Oscar Buchelt von Graz zum Amtsrichter in Pfullendorf zu ernennen;

ferner den Amtsrichter Hermann Spiegelhalter in Pfullendorf zum Amtsrichter Staufen zu versetzen, den Sekretär Friedrich Schredelsker beim Landgericht Mosbach zum Amtsrichter in Pfullendorf zu ernennen, den Sekretär Alois Schäffner beim Landgericht Mannheim an das Landgericht Mosbach zu versetzen und den Referendar Albert Wigel von Karlsruhe zum Sekretär bei dem Landgericht Mannheim zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 6. April 1887 anädigst geruht, den Privatdozenten an der Universität in Wien und Gustosadjunkten an den kunsthistorischen Sammlungen des kaiserlichen Hofes, Dr. Alfred von Domagala, zum außerordentlichen Professor der alten Geschichte an der Universität Heidelberg zu ernennen.

**Karlsruher Männerturnverein.**



21. Von Montag den 18. d. M. ab findet das Turnen wieder in der Großh. Central-Turnhalle, Biemarckstraße, statt.

Montag und Donnerstag allgemeines Turnen, Mittwoch Gesundheitsturnen für ältere Mitglieder. Von nächstem Donnerstag ab finden auch Uebungen im Gewichtheben statt.

Neu Hinzutretende können sich auf dem Turnplatz anmelden.

Wir bitten um vollständiges Erscheinen.  
Der Turnrath.

**Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.**

15. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 2 1/2	27° 10"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 5	27° 11"	"	"
6 " Abds.	+ 3	27° 11"	"	"

**Standesbuchs-Auszüge.**

**Eheanfaebot:**  
16. April. Dr. Richard Valbia von Ulm, Fabrikdirector in Mannheim, mit Kath. Marie Rauch von Mosbach.

**Gebefchließungen:**  
16. April. Johannes Dutz von Wörsch, Tagelöhner hier, mit Sofie Klode von Wörsch.

16. Philipp Kral von Karlsruhe, Lehramtspraktikant in Pforzheim, mit Luise Müller von Mosbach.

16. Christof Ulrich von Michelbach, Metzger hier, mit Sofia Schmitt von Reichartshausen.

16. Gustav Steiger von Alsbauer, Schneider hier, mit Katharina Münder von Waldshut.

16. Karl Benz von Bruchsal, Oafner hier, mit Magdalena Benz Witwe von Drenheim.

16. Wilhelm Reiff von hier, Tapezier hier, mit Pauline Deppisch von Zell i. W.

16. Heinrich Pankelmeier von Unterzweilheim, Tapezier hier, mit Sofie Brettel von hier.

16. Hermann Winter von Löffelbühl, Sergeant hier, mit Wilhelmine Höfe von Döbelwitz.

16. Alexander Höfner von Bretten, Bäcker hier, mit Auguste Demme von Rottensberg.

16. Severin Schurr von Oberseebach, Mechaniker hier, mit Karoline Klumpp von hier.

**Geburten:**  
9. April. Luise Wilhelmine, Vater + Chr. Bauer, Holzwerker.  
13. Karl Ludwig Friedrich, Vater G. Faber, Ingenieur.  
14. Stefan Alfred, Vater Stefan Billing, Maurermeister.  
15. Eduard, Vater Eugen Dertler, Eisengießer.  
15. Karl August, Vater Karl Aug. Wolf, Fabrikarbeiter.

**Todesfälle:**  
15. April. Jakob Läufer, Leibkuischer, ein Gemann, alt 67 Jahre.  
16. Johanna, alt 4 Jahre, Vater Gypser Knittel.  
16. Friedrich Gärtner, Tagelöhner, ein Gemann, alt 58 Jahre.

Die grösste Auswahl aller Arten

# Stroh-Hüte

sowie in garnirten

## Damen-, Mädchen- und Kinderhüten

bietet die

Strohhut-Fabrik und Special-Geschäft für garnirte Hüte

von

# Strauss-Kramer,

165 Kaiserstrasse 165 und 22 Karl-Friedrichstrasse (Rondellplatz).

## L. Lautenschläger,

Architekt,

57 Karlstrasse 57,

Bureau für sämtliche bautechnischen Arbeiten.

Entwürfe, Kostenvoranschläge, Bauleitung und Abrechnung.

Beim Beginn der Seminarischen empfehle sämtliche Schulbücher in Leder-Einbänden, Schreibhefte nach Vorschrift sowie auch alle sonstigen Schreibutensilien in bekannter Güte und Dauerhaftigkeit.

**W. Ludin,**

Kreuzstrasse 18, gegenüber der Töcherschule.

## Volksgarten.

Sonntag den 17. April

## Großes Militär-Concert,

gegeben von der ganzen Kapelle der Unteroffizierschule Ettlingen.

Kapellmeister **A. Honrath.**

Anfang Nachmittags 3 1/2 Uhr. Eintritt für Erwachsene 20 Pf.

Schm. Karlsruher, 15. April. Mitteilungen aus der Stadtratsitzung von heute.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende, Oberbürgermeister Lauter, das in das Collegium neu eingetretene Mitglied Stadtrat Gause.

Dem Herrn Conditor Kell wird für den Neuaufbau der Häuser Kaiserstrasse Nr. 68 und 70 auf G- und des vorgelegten Facadenplans die Bauprämie zugesichert.

An Beiträgen zu den Kanal- und Straßenherstellungskosten wurden im Monat Februar d. J. 9548 M. 82 Pf. zur Zahlung fällig, welche der Stadtkasse in Einnahme decretiert werden.

Das Wasser und Straßenbauamt macht die Anzeige, daß in letzter Zeit wiederholt Beschädigungen an städt. Eigentum verübt worden seien. Dem Groß-Bezirksamt soll hieoon berichtet Mitteilung gemacht werden.

Herr Karl Raupp, Verleger der kleinen Presse, beabsichtigt, Ecke der Kaiser- und Lammstrasse eine Kanonenschicht aufzustellen. Das Gesuch wird genehmigt. Gleichzeitig wird angeordnet, daß der Gehweg nach der Lammstrasse, woelbst die Uhr zur Aufstellung kommen soll, entsprechend verbreitert wird.

Es wurde die Errichtung öffentlicher Fernsprechstellen in hiesiger Stadt ange.egt. Nach näherer Prüfung der

Angelegenheit kommt der Stadtrat zu dem Beschluß, daß i. J. ein Bedürfnis hiesfür nicht vorliege.

Herr Weinhandler J. Schwarz hat das Anwesen der sog. Prinzenanzlei Ecke der Karl-Friedrich- und Hebelstrasse käuflich erworben und beabsichtigt, einen Teil desselben neu aufzubauen. Er sucht um Regelung der Bauflucht in der Hebelstrasse bezw. um käufliche Abtretung von Straßengelände dafselbst nach. Dem Gesuch soll entsprochen werden. Die zu zahlende Entschädigungssumme wird auf 800 Mark festgesetzt.

Die Arbeiten zur Erbauung einer Turnhalle im Stadtteil Mühlburg werden wie folgt vergeben: Maurerarbeit an Johann Dold, Steinhauerarbeit (roth) an Friedrich Barth in Söllingen, Steinhauerarbeit (grün) an Treutle in Sulzfeld, Zimmerarbeit an Karl Brannath, Schmeldearbeit an Karl Seig.

Die Referenten des Stadtrats, welche Namens desselben der Prüfung der allgemeinen Musikbildungsanstalt ange-wohnt haben, sprechen sich über die Leistungen der Schüler sehr aner kennend aus.

Dem Lokal-Ausschuß der Genossenschaft deutscher Bühnenangehöriger wird die Festhalle zu einer zu Gunsten des Pensionsfonds Samstag den 30. April in Aussicht genommenen Operettenvorstellung gegen Zahlung einer ermäßigten Miete überlassen.

Ein Gesuch des Witwens Karl Ludwig Krönlein aus Segnitz in Bayern um Aufnahme in den bad. Staatsverband wird dem Groß-Bezirksamt befürwortend vorgelegt.

In den Sitzungen der Baukommission vom 30. März und 5. April wurden folgende Baugesuche beauftragt: Neuer, Johann, Kaufmann, einen Neubau, Augartenstrasse 36, mit 3 Stockwerken und 11 Zimmern; Weiser, Heinrich, Schreinermeister, einen Neubau, Lufsenstraße 62, mit 4 Stockwerken und 15 Zimmern; Kerker, Adalbert, Bauart, einen Neubau, Widmarstraße 61 (Doppelvilla), mit 3 Stockwerken und 19 Zimmern.

Im städt. Bierrechtbad wurden im Monat März folgende Bäder verabreicht: Wannenbäder 648, Dampf- und Luftbäder 380. Die hieraus erzielte Einnahme beläuft sich auf 1162 M. 55 Pf. Die Kuranstalt ergab bei Abgabe von 191 Tageskarten eine Einnahme von 191 M.

Im städt. Krankenhaus betrug der Krankenbestand am 1. März d. J. 177, der Zugang im Laufe des Monats 241 und der Abgang 226 Personen, so daß auf Ende des Monats ein Bestand von 192 Kranken sich ergiebt.

Die Leistungen der Stadtdärzte beliefen sich in der ambulatorischen Klinik im Monat März auf 2079, die des Heilgehilfen auf 676.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 17. April. II. Quartal. 51. Abonnements-Vorstellung. Die Jüdin. Große Oper in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Eugén Scribe von J. v. Seyfried. Musik von Halévy Anfang 6 Uhr Ende gegen halb 10 Uhr.

Dienstag den 19. April. II. Quartal. 53. Abonnements-Vorstellung. I. Faust von Göthe. Prolog im Himmel. Der Tragödie erster Theil in 6 Akten. Musik von C. Lassen. Greichen: Fräulein Lenau, vom Staatstheater in Hanau, als Gast Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 20. April. Theater in Baden. 25. Abonnements-Vorstellung. Die weiße Dame. Oper in 3 Akten. Musik von Volt-dieu. Anfang 7 1/2 Uhr.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen evangelischen Gemeinde. Getauft:

- 1. März. Hilba Friedrille, geb. den 12. Februar, Vater So Stamia Kompha. Schuhmacher.
3. „ Suso G. H., geb. den 6. Februar, Vater Heinrich Fehner, Glaser.
5. „ Karoline Emilie, geb. den 14. Februar, Vater Ludwig Napsch, Bierbrauer.
6. „ Bertha Luise, geb. den 27. Februar, Vater Karl Vessel Milchhändler.
6. „ Karl, geb. den 2. Januar, Vater Josef Wers, Tagelöhner.
6. „ Karl, geb. den 10. Februar, Vater Heinrich Thomaßewsky, Händler.
6. „ Wilhelm, geb. den 17. Februar, Vater Wilhelm Ehrler, Metzger.
7. „ Eugen Karl, geb. den 24. Februar, Vater Friedrich Kellen, Bäcker.
7. „ Maria, geb. den 12. Februar, Vater Johann Sautler, Gr. Marktsteiner.
9. „ Felix Arno, geb. den 21. Oktober 1886, Vater Richard Reubert, Hofmusikus.
10. „ Max, geb. den 17. Februar, Vater Wilhelm Stöber, Maurermeister.
10. „ Bertha Luise, geb. den 23. Februar, Vater Philipp Gull, Schaffner.
12. „ Richard Ludwig Friedrich, geb. den 17. November, Vater Friedrich Köhler, Kaufmann.
13. „ Arthur Erich, geb. den 12. Februar, Vater Jakob Müller, Metzger.
13. „ Anna Frieda, geb. den 1. Februar, Vater Karl Schumann, Bahnarbeiter.
13. „ Anna Elisabetha, geb. den 8. Februar, Vater Ludwig Buntshardt, Bäcker.
13. „ Karl Leopold, geb. den 18. Februar, Vater Karl Bühlmann, Hofmusikus.
13. „ Otto Christian, geb. den 17. Februar, Vater Christian Wager, Fuhrmann.
13. „ Anna Johanna Margaretha, geb. den 27. Februar, Vater Gustav Müller, Dreher.
13. „ Elisa, geb. den 20. Februar, Vater Josef Lehmann, Platanseher.
13. „ Barbara, geb. den 18. Dezember, Vater Jakob Köhlmann, Schriftsetzer.
13. „ Johann Friedrich Adam, geb. den 27. Februar, Vater Adam Beck, Fuhrmann.
13. „ Bertha Katharina und August, Zwillinge, geb. den 11. März, Vater Kasper Gerb, Maurer.
13. „ Eugen Wilhelm, geb. den 6. März, Vater Ludwig Demarex, Bahnhofarbeiter.
13. „ Frieda, geb. den 28. Februar, Vater Friedrich Fränkle, Güterbestäuer.
13. „ Ludwig Josef Friedrich, geb. den 11. Februar, Vater Louis Kalband, Graveur.
15. „ Josef Alfred, geb. den 16. Dezember, Vater Josef Simon, Dampfwaschanstalt-Besitzer in Belertheim.
20. „ Erwin Ludwig, geb. den 25. Januar, Vater Ludwig Lautenschläger, Architekt.
20. „ Elise Frieda, geb. den 13. Februar, Vater Ferdinand Scherfling, Schuhmacher.
20. „ Johann Friedrich, geb. den 4. März, Vater Johann Rärger, Magazinbedienter.
20. „ Ludwig Karl, geb. den 8. Februar, Vater Karl Rottermann, Schriftsetzer.
20. „ Emil Hermann Friedrich, geb. den 5. März, Vater Emil Schöffler, Kaufmann.
20. „ Emma Juliana Paulina, geb. den 28. Februar, Vater Georg Seib, Schuldiener.
24. „ Kubold Hermann, geb. den 12. Februar, Vater Jakob Waler, Metzger.
24. „ Emil, geb. den 20. März, Vater Josef Koch, Bahnhofarbeiter.
27. „ Albert Otto, geb. den 12. März, Vater Gallus Heib, Schneider.

- 27. März. Martha Eleonore Margaretha, geb. den 19. Februar, Vater Nikolaus Swuler, Kaufmann.
27. „ Bertha Luise, geb. den 6. März, Vater Christian Eberhard Schneider.
27. „ Frieda, geb. den 19. Februar, Vater Stefan Heib, Schneider.
27. „ Anna Albertine Pauline, geb. den 3. März, Vater Karl Jäumer, Schneider.
27. „ Jakob Friedrich, geb. den 5. März, Vater Heinrich Peterßen, Schlosser.
27. „ Ernst Friedrich, geb. den 24. Feb. var, Vater Paul Heib, Schneider.
28. „ Anna Maria, geb. den 6. März, Vater Peter Winkler, Schuhmacher.
28. „ Yveta, geb. den 26. Dezember 1888, Vater Louis Dierle, Conditor.
29. „ Eugen, geb. den 12. März, Vater Karl Tüsch, Stalldiener.
30. „ Felix Adolf August Johannes, geb. den 9. März, Vater Leopold Gräbener, Großhofgärtner.
31. „ Elfa Hermine, geb. den 2. März, Vater Jakob Barth, Metzger.

Fremde

übernachteten hier vom 15. bis 16. April.

- Badischer Hof. Wöhringer, Briv. v. Freiburg.
Dietrich, Kochenberger, Plummelsbach, Frommberg u. Grauer, Kf. v. Stuttgart. Schiller, Kfm. v. Ludwigs-hafen. Giffert, Kfm. v. Basel. Doss, Kfm. a. Holland. Röwe u. Alexander, Kf. v. Jöblingen. Wolff u. Schweiß-hard, Kf. v. Dellbronn. Wler, Kfm. v. Gausshaus. Metzger, Kfm. v. Frankfurt. Schilling, Kfm. v. Kassel. Reutörfer, Kfm. v. Neullingen. Wagner, Kfm. v. Kaler.
Baterischer Hof. Schwann, Kellner v. Heidelberg. Falgold, Eisenhändler v. Heidelberg.
Darmstädter Hof. Jemel, Professor v. Prag. Weib v. Lab. Kornmann, Kfm. v. Berlin. Graf, Kfm. v. Stuttgart. Langmüller, Kfm. v. Basel.
Seitz. Fr. Brunner v. Basel. Hub, Holzhd. v. Kam. von Ludwigshafen. Dr. Lehmann von Oberlitz. Grün, G. w. rodelch er v. Mühlheim. Brauer, Techniker, v. Basel. F. au Baader m. Kam. v. Konstanz. Neffert, Kfm. v. Schönach. Berger, Kfm. v. Labr. Wolländer, Kfm. v. Göttingen. G. nöhler u. Altritt, Kf. von Mannheim. Wollbrink, Vogel u. Rottseper, Kf. von Köln. Ernst, Kfm. v. Götting. Bogenheim, Kfm. v. Giberfeld. Stolz, Kfm. v. Ludwigshafen. Willwald, Kfm. v. Neutlingen. Köpfe, Jägerheim, Albrecht, Heiser v. Stuttgart. Straub, Kfm. v. München. Hartmann, Kfm. v. Frankfurt. Baum, Kfm. v. Giesfeld. Rohus, Kfm. v. Berlin.
Goldener Adler. Rofch, Kfm. v. Schwiz. Danne, Kfm. v. Düsseldorf. Müller, Kfm. v. Mainz. Fischer, Briv. v. Wiesbaden. Lürke, Briv. v. Leipzig. Will-mann, Briv. v. Dresden. Jung, Fabr. v. Worma.
Goldener Kappeln. Stoll, Kfm. v. Mannheim. Ehrhardt, Fabr. v. Münster. Kern, Cand. theol. von Heilbronn.
Goldene Traube. Pöschle, Buchhd. v. Coburg. Rühl v. Dettingen. Thomas, Holzhd. v. Reichshausen. Egl, Holzhd. v. Weiskensitz.
Grüner Hof. v. Kechner, Ing. v. Paris. Schül-berg, Dffizier v. Berlin. Dr. Supan, Professor, Archi-mann, Mediziner, u. Habentat, Kartograph v. Gotha. Dr. Meisela, Oberlehrer v. Prag. Warkner, Ing. von Breslau. Hökenz v. Koburg. Deberes u. Schönher v. Stuttgart. Gairing, Kfm. v. Leullich. Grise, Kfm. v. Bamberg. Alberti, Kfm. v. Nürnberg.
Hof von Holland. Schneider, Oberkellner von Rheinischhofheim. Fr. Wagner v. Böhlerstrotz.
Hotel Germania. Fr. v. Peterhoff, General-leutenant, u. Dr. Krauß, Professor v. Freiburg. Euer-ber, Major a. D., Landburg, Bankier, u. Fr. Wolf, Direktorin v. Mannheim. Mühlstein, Ing. v. Stuttgart. Frau Steiniger u. Frau Kayriß, Briv. v. Landau. Fr. Altenhofer, Briv. v. Zürich. Wiesenthal u. Löwenberg, Kf. v. Berlin. Levy u. Fanzhänel, Kf. v. Köln. Da-bin, Kfm. v. Mainz. Feulgen, Kfm. v. Werden.
Hotel Große. Dr. Wagner, Professor v. Göttingen. Haug, Gymnasiallehrer, u. v. Dettingen, Brem. Leut. m. Kam. u. Sed. v. Mannheim. Gubner, Briv. v. Verrach. Kronberg u. Kleffelstein, Kf. v. Köln. Keler, Kfm. v. Leipzig. Nordheimer, Kfm. v. Erfurt. Weber, Kfm. v. Hanau. Frommer, Kfm. v. Bella. Fischer, Kfm. von Neutlingen. Schlofer, Kfm. v. Selb. Kranz, Kfm. v. Offenbach. Gontz, Kfm. v. Paris. Grefsermann, Kfm. v. Saarbrück. Hegler, Kfm. v. Stuttgart. Kitzsch, Kfm. v. Elberfeld. Enges, Kaufm. v. Berlin. Kuh, Kfm. v. Solingen.
Hotel Stoffleth. Broffar, Lehrer von Oppau. Nagal, Direktor v. Weiburg. Stauder, Professor v. Augsburg. Schmidt, Gymnasial-Professor von Wien. Didmeter, Reallehrer v. Neustadt. Dr. Denßen m. Frau, u. Schlenker, Kfm. v. Berlin. Wollenkauer, Lehrer v. Bremen. Dr. Albrecht, Professor v. Colmar. Abrents, Kfm. v. München. Kaiser, Kfm. v. Kaiserslautern.

Hotel Tannhäuser. Dr. Emil Pfarrer m. Kam. v. Nienau. Ditz, Kfm. m. Sohn v. Basel. Dr. Langenbed v. Großburg. Dr. Böhm v. Wien.

Hotel Victoria. Graf u. Gräfin Laullten m. Dienerschaft a. Schweden. Franz, Musikdirekt. v. Karls-bad. Jechner, Landgerichtsrath v. Konstanz. Domsch m. Kam. v. Wiesbaden. Briv, Kaufm. von Mühlhausen. Schaffter, Kfm. v. Breslar. Stegmüller, Fabr. v. Neßlitz.

König von Preußen. Krämer, Stud. v. Lehr. Romp v. Kam. v. Neuch. J. u. F. Jansohn, Kf. v. Dairnheim. Schlauch, Kfm. v. Adelsheim. Hofmann v. Osterburken. Reinhardt u. Wuth v. Adern. Gerb, Kfm. v. Jöblingen. Jaska los, Kaufm. m. Bruder v. Dufno. Weib nach v. Pading. Winkler, Meif. v. Halle.

König von Württemberg. Waler, Sterbra v. Kaiserslautern. Weisegger, Kfm. v. Hamburg. K. Preis v. Waldobut. Göttem, Hauptlehrer m. Frau v. Urloffen. Fr. Koll v. Langenbrücken. Penger, Kfm. v. Krumphalsburg.

Markgräfler Hof. Kunz, Kellner v. Stuttgart. Griebhaber, Kellner v. Labr. Bestold, Kellner v. Städtlin. Moritz, Kunstmaler v. München. Winkler, Grenzaußsch. v. Birnasens. Herrmann, Stud. a. Kusland. Wale, Techniker v. Kaiserslautern. Vink, Waler v. Freiburg. Fr. Peter v. Mannheim. Frau Jodel m. Frau von Fulda.

Raffauer Hof. Iringer, Mechaniker v. Frankfurt. Wasseimann, Kfm. v. Mannheim. Speyer, Kfm. von Wien. Erb, Kfm. v. Stuttgart. Stern, Kfm. von Etzshurg. Frank, Kfm. v. Würzburg.

Reins Max. Verk. Insp. v. Rottenburg. Randowels, Kfm. v. Heidelberg. Strauß, Kfm. v. Stutt-gart. Wälze, Kfm. v. Neustadt.

Reihes Haus. Arnold, Staatsanwalt v. Forz-heim. Schäfer, Kfm. v. Neustadt. Ziesler, Kfm. von Mannheim. Siegrist, Kfm. v. Wiesbaden. Kuhn, Briv. v. Anspillingen. Fr. Neubauer von Paris. Brunner, Gymnasial v. Zürich. Böler, Mediziner m. Frau v. Köln. Schwager Adler. Mal, Lehramtsprakt. v. Forz-heim. Ginnermacher, Kfm. v. Straßburg.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11-1 Uhr Vorm. und Nachm. 2-4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugewandten: 151. Kopen, von Adam in München.

152. Aus dem Orient, von Berninger in München.

153. Campagna, von Knab in München.

154. Kegelpartie, von Kofschreiter in München.

155. Landschaft, von Zwengauer in München.

156. Landschaft, von demselben.

157. Landschaft, von Reidenbach in München.

158. Landschaft, von demselben.

159. Am Brunnelle, von R. Geiger hier.

161. Ehrendiplom in Aquarell, von C. Brunner hier.

162. „König! Detnen Herrn“, von Karl Eisdemeyer hier.

163. Derallische Zeichnungen, von Ottmar Balbach hier.

164. Dfenschart mit Rosenranken, von Sofie Ley hier.

165. Motiv an der Mosel, von Albert Wolf hier.

Die Gewächshäuser im Grob. bot. Garten sind Montag, Mittwoch u. Freitags Vorm. von 10-1/2 Uhr u. Nachm. von 2-4 Uhr geöffnet.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Un-entgeltlich geöffnet.

Vorübergehend ausgestellt. Neu zugewandten: Von Fräulein B. Wolff in Karlsruhe: 1 bemalte Konfektstale. Von Seydel in Freiburg: 1 Tafel-ausschlag und 2 Grobforde aus Silber, 2 Krystallkrüge mit Silberbeschlag (Gegenstände des 1. Gewinnes der Silberlotterie des badischen Militärvereins-Verbandes).

Von G. Dfextag & Sohn in Karlsruhe: Ver-schiedene Holzwaren für bauliche Zwecke. Von J. Belten in Karlsruhe: 20 Blatt Photographien der Königlich Bayer. Prachtwagen und Prachtgeschlitten. Von J. L. Dfinkelhorst in Karlsruhe: 1 Salonschrank, 1 Salonisch und 1 Pfeilspiegel mit Intarsia. Von H. Bögelt in Karlsruhe: 1 Plantino.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntag von 11-12 und 2-4 Uhr. Montags geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung: An Wochentagen von 10-12 und 2-4 Uhr (außer Montag Nachmittags), sowie Dienstag und Freitag von 8-10 Uhr Abends.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr. Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnogra-phische Sammlung, Waffenkammer. Ge-öffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Nach-mittags von 2-4 Uhr.